

BFD- Rundschreiben Januar 2016

1. Aktuelle Zahlen
2. Neu: BFD mit Flüchtlingsbezug
3. Veränderungen im Referat Freiwilligendienste und der Geschäftsstelle
4. Neue Kalkulationstabelle /Änderungen

**Sehr geehrte Trägervertreter und Leitungsverantwortliche,
sehr geehrte Verantwortliche für den BFD,**

1. Aktuelle Zahlen aus 2015

Im Jahresverlauf 2015 haben insgesamt 177 BFD`ler einen Bundesfreiwilligendienst abgeleistet. Weitere 9 Bfdler haben Ihren Dienst nicht angetreten oder sind nach wenigen Tagen ausgeschieden.

Von den 177 BFD`ler gehörten 137 der Gruppe der Freiwilligen unter 27 Jahre an und die restlichen 40 gehörten zur Gruppe der BFD`ler über 27 Jahre. Erfasst sind alle BFD`ler die einen Dienst von einem bis maximal 18 Monaten geleistet haben.

Der Anteil der älteren Bundesfreiwilligendienstleistenden 27 plus, bewegt sich leicht erhöht zwischen 25 % und 30 %.

Einen deutlichen Geschlechterunterschied ergibt sich aus der Gegenüberstellung von männlichen und weiblichen Freiwilligen.

Insgesamt stehen 105 weiblichen BFD`lerinnen 72 männliche BFD`ler gegenüber. Dieses Verhältnis (59%:41%) zeigt sich gleichermaßen ähnlich in beiden Altersgruppen.

Das uns zugeteilte Kontingent von jährlich 1200 Monaten/ 100 Stellen ohne „BFD mit Flüchtlingsbezug“ konnte im Jahresdurchschnitt zu gut 85 % ausgelastet werden, wobei im Mai 2015 mit 90% die höchste Auslastung und im August 2015 mit 75% die niedrigste Auslastung lag.

Grundsätzlich ist also noch etwas Luft nach oben, konkret bedeutet dies, dass maximal noch 14 Stellen für 12 Monate besetzt werden können.

2. Neu: BFD mit Flüchtlingsbezug

Der BFD mit Flüchtlingsbezug ist angelaufen, erste Interessenten haben sich gemeldet, Anträge wurden gestellt.

Dafür stehen zusätzlich 10 Plätze oder 120 Monate zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit Ihr Engagement für Flüchtlinge mit Einheimischen oder mit Flüchtlingen selbst zu fördern. Ausführliche Infos finden Sie im Rundschreiben vom Dezember 2015.

3. Veränderungen im Referat Freiwilligendienste und der Geschäftsstelle

Ab dem 01.01.2016 gibt es den neuen Bereich „Gemeindec Caritas, Engagementförderung, Ehrenamt und Freiwilligendienste“. Mit diesem Querschnittsbereich möchte sich der Caritasverband für die Diözese Mainz zukünftig stärker und deutlicher positionieren. Leiter des Bereichs ist Pastoralreferent Winfried Reininger, im Bereichssekretariat arbeitet Sabine Wahrhusen, welche auch Aufgaben in der Verwaltung des BFD übernimmt.

3. Neue Kalkulationstabelle / Änderungen

Die Kalkulationstabelle zu den Entgelten und Kosten eines BFD'lers in Vollzeit unter 27 Jahre oder über 27 Jahre und in Voll-oder Teilzeit oder als Empfänger von ALG II oder Grundsicherungsleistung wurde aktualisiert.

Konkret wurde die Verpflegungspauschale von Euro 229,- auf 236,- Euro angehoben, die SV-Beiträge sind leicht gestiegen, so dass sich die Kosten für einen BFD'ler, eine BFD'lerin leicht erhöht haben.

Weiterhin fördert der Bund besonders den Einsatz von Freiwilligen über 27Jahre mit einem Personalkostenzuschuss **bis zu** monatlich 350,- statt 250,- Euro, wie bei jüngeren BFD'lern.

Zuschussfähig sind allerdings nur das Taschengeld selbst, sowie die auf das Taschengeld und die Verpflegungspauschale und weitere freiwillige Leistungen (Fahrgeld,..) entfallenden Sozialversicherungsbeiträge, nicht die Verpflegungspauschale.

Sie können das aus den Beispielrechnungen für ältere Freiwillige in Teilzeit gut erkennen.

Da ALG II –bzw. Grundsicherungsbeziehern im BFD nur ein Freibetrag von 200,- Euro verbleibt, haben wir das Taschengeld entsprechend angepasst und auch nicht unterschieden zwischen Voll-und Teilzeit. D.h. Ihnen als Dienststelle verbleiben lediglich die 150,- Euro für die pädagogische Begleitung an Kosten, neben der Einarbeitung und Begleitung in der Einsatzstelle.

Mit dieser Konstellation möchten wir die Chancen und Einsatzmöglichkeiten dieser Zielgruppe fördern

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben!

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen!

Heribert Gabel, Ute Friedrich-Lendle
Referenten

Christa Mathein, Sabine Wahrhusen
Verwaltung

Anlage:
Aktuelle Kalkulationstabelle 2/2016